

Lesemillionäre

Viel grüngekleidete Schüler*innen? Sterne auf Pullis und Socken, als Ohrringe und Tattoos? – In der Grundschule Oerlenbach war nicht Fasching, sondern der Autor Armin Pongs zu Besuch; natürlich ganz coronakonform, aber eben auch ganz in echt, samt Autogrammen.

Er erzählte den Schülern und Schülerinnen, wie er auf die Idee für seine „Krokofil“-Bücher gekommen ist und wie der „Magische Kalender“ entstanden ist. Dass es sich dabei um witzige und spannende Bücher handelt, war klar, als Herr Pongs daraus vorlas. Gebannt verfolgten die Kinder seinen Vortrag. Dabei gab es kein einziges Bild oder eine Plüschfigur des Krokofils. Armin Pongs ließ die Bilder in den Köpfen der Kinder entstehen. Denn das, so war er sich sicher, ist ein Reichtum, den keiner nehmen kann. Dazu gab es ein passendes Lied (www.krokofil.de/lesekonzerte), Sternenstaub und Vulkansteine.

Nach einer Stunde verließen viele zukünftige Lesemillionäre die Turnhalle in Ebenhausen.

Ein großer Dank der Lehrkräfte und Schüler*innen gilt dem Förderverein der Schule, der diese Veranstaltung finanziell unterstützt hat.

